

Zeitschrift: L'Enseignement Mathématique
Band: 8 (1906)
Heft: 1: L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE

Kapitel: Cours universitaires.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOTES ET DOCUMENTS

Cours universitaires.

Semestre d'hiver 1906-1907 (suite).

ALLEMAGNE

Berlin; *Techn. Hochschule.* — DZIOBEK : Höh. Mathematik (Diff.- und Integralrechnung, Analyt. Geometrie). — HAENTZSCHEL : Elem. der Diff.- und Integralrechnung und der analyt. Geometrie. — HERTZER : Darst. Geometrie I. — HETTNER : Höh. Mathematik (Diff.- und Integralrechnung, Analyt. Geometrie). — JOLLES : Darst. Geometrie I; Graphische Statik. — LAMPE : Höh. Mathematik (Diff.- und Integralrechnung, Analyt. Geometrie). Bestimmte Integrale und Differentialgleichungen. — STEINITZ : Potentialtheorie. Funktionentheorie; Niedere Analysis und Algebra. — FUCHS : Partielle Differentialgleichungen nebst Anwendungen; Mathem. Uebungen. — GROSS : Mech. Wärmetheorie. Ausgewählte Kapitel aus der mech. Wärmetheorie; Einleitung in die Potentialtheorie. — HESSENBERG : Darst. Geometrie II. — PETZOLDT : Die mechanische Naturansicht und das Weltproblem. — ROTHE : Ausgewählte Teile der Elementarmathematik. Theorie der Kurven. — SERVUS : Einführung in das Studium der Elektrotechnik; Durcharbeitung aller in der Elektrotechnik vorkommenden Theorien der niederen und höheren Mathematik. — STEINITZ : Synthetische Geometrie. — WALLENBERG : Elementarmathematik (Algebra, Trigonometrie, Stereometrie). Repetitorium der Integralrechnung und analyt. Geometrie.

Darmstadt; *Techn. Hochschule.* — DINGELDEY : Höh. Math. I f. Ing., Masch. u. Elektr. — FENNER : Trigonom.; Geodäsie; Höh. Geodäsie; Geodät. Ueb.; Ausarb. d. geodät. Vermess. — GRAEFE : Repet. d. Elem.-Math.; Höh. Math. f. Arch., Chem., Elektrochem- u. Geom.; Geschichte d. Math.; Höh. Math. II. — GUNDELFINGER : Höh. Math. I f. Ing. Masch. u. Elektr.; Analyt. Ueb. — HENNEBERG : Techn. Mechan.; Mech. II; Ausgew. Abschn. d. graph. Statik. — SCHEFFERS : Höh. Math. I f. Ing., Masch. u. Elektr.; Darst. Geom. I. — WIENER : Darst. Geom. I; Darst. Geom. II; Arbeiten im math. Institut. — OHL : Prakt. Geom. f. Arch. u. Masch. — SCHLINK : Repet. d. Mech.

Karlsruhe; *Techn. Hochschule.* — HEUN : Mechanik I. 4; Ueb. 2; Mechanisches Seminar für Fortgeschrittenere Ueb. 4; Elementarmechanik 2. — KRAZER : Höhere Mathematik I. 6; Ueb. 2. — SCHUR : Darst. Geometrie I. 4; Ueb. 4; Graphische Statik 2; Ueb. 2. — WEDEKIND : Höhere Mathematik II. 3. — FABER : Elemente der Mechanik 3; Uebungen in den Grundlehren der höheren Mathematik Ueb. 2; Arithmetik und Algebra 2, Ueb. 1; Ebene und sphär. Trigonometrie 2, Ueb. 1. — LUDWIG : Projektive Geometrie 2; Elementare und analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes 2, Ueb. 1. — WINKELMANN : Elemente der Mechanik; Ueb. 1.

Hanover; *Tech. Hochschule.* — KIEPERT : Diff.- und Integralrechnung I. 5, Ueb. 1; Diff.- und Integralrechnung III 3; Variationsrechnung 3. — STÄCKEL : Diff.- u. Integralrechnung I B 4; Ueb. 1; Analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes 3 — RODENBERG : Darst. Geometrie 3; Ueb. 6; Darst. Geometrie II. Teil 3, Ueb. 6. — PETZOLD i. V. : Grundzüge der höheren Mathematik für Architekten und Chemiker 3, Ueb. 1; Algeb. Analysis und Trigonometrie 3.

München; *Techn. Hochschule.* — V. DYCK : Höh. Mathematik I. Teil mit Uebgn. Analyt. Mechanik. — FINSTERWALDER : Höh. Mathematik III. Teil mit Uebungen; Th. der gerichteten Grössen (Vektoren) mit Uebgn. — V. DYCK u. FINSTERWALDER : Mathem. Seminar (Kolloquium). — VON BRAUNMÜHL : Grundzüge der höh. Mathematik (für Architekten und Chemiker) mit Uebgn.; Projekt. Geometrie in synth. Behandlung mit Uebgn.; Mathem.-historisches Seminar. — BURMESTER : Darst. Geometrie I. Teil mit Uebgn. — M. SCHMIDT : Vermessungskunde I. Teil mit Praktikum; Landesvermessung; Katastertechnik; Geodät. Praktikum III; Kartierungsübungen. — FÖPPL : Techn. Mechanik II. Teil (graphische Statik) und III. Teil (Festigkeitslehre); Uebungen zur graphischen Statik. — BISCHOFF : Ausgleichungsrechnung (Praktikum); Mechanisches und graphisches Rechnen. — KUTTA : Elementare Mathematik; Trigonometrie mit bes. Berücksichtigung des Studiums der Vermessungsingenieure mit Uebungen; Algeb. Analysis; Wahrscheinlichkeitsrechnung — EWERS : Einf. in die Vektorentheorie und Anwendung derselben auf physikalische Probleme. — GROSSMANN : Elemente der Astronomie.

Stuttgart; *Techn. Hochschule.* — BRETSCHNEIDER : Niedere Mathematik. — HOHENNER : Trigonometrie. Katastermessungen Markscheidekunde. Praktische Geometrie. Kartenprojektionen. — STÜBLER : Niedere Analysis. Auflösung numerischer Gleichungen. — WÖLFFING : Höhere Algebra. Diff. und Integralrechnung. — REUSCHLE : Kurvendiskussion; Analyt. Geometrie des Raumes; Neuere analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes; Diff.- und Integralrechnung, Mathem. Seminar. — MEHMKE : Darst. Geometrie; Vektoren- und Punktrechnung; Mathem. Seminar. — ROTH : Schattenkonstruktionen und Beleuchtungskunde. — HAMMER : Ausarbeitung geodät. Aufnahmen; Prakt. Geometrie. Ausgleichungsrechnung, Astronomische Zeit- und direkte geographische Ortsbestimmung. — v. AUTENRIETH : Technische Mechanik.

AUTRICHE-HONGRIE

Czernowitz; *Universität.* — DAUBLEBSKY VON STERNECK : Differential- und Integralrechnung, 5; Mathem. Seminar, 2; Mathem. Proseminar, 2. — RADA KOVIC ; Mechanik, 5; Seminar für mathem. Physik, 2.

Graz; *Universität.* — FRISCHAUF : Niedere Analysis 3; Analyt. Geometrie 2; Höhere Geodäsie 2. — DANTSCHER : Analyt. u. projek. Geometrie der Ebene 5, Mathem. Seminar 2. — STREISSLER : Darst. Geometrie (zentrale Projektion). — WASSMUTH : Dynamik materieller Punkte und Punktsysteme 5, Seminar für mathem. Physik 3. — HILLEBRAND : Bahnbestimmung der Planeten u. Kométen 3, Sphär. Astronomie, I, Teil, 2.

Innsbruck; *Universität.* — GMEINER : Algebra, 3; Funktionen komplexer Veränderlicher, 2; Uebungen im mathem. Seminare, 2. — ZINDLER : Anwendungen der Diff.- u. Integralrechnung auf Geometrie und Bewegungs-

lehre, 5; Mathem. Seminar, 1. — MENDER : Elemente der projektiven Geometrie, 2. — v. OPPOLZER : Spektrographie, 2; Spektrographische Uebungen, 2; Uebungen in der Zeitbestimmung 3.

Prag; Universität. — PICK : Diff.- und Integralrechnung 5; mathem. Seminar 2. — WEINEK : Bahnbestimmung der Kometen und Planeten 3. — OPPENHEIM : Die Gestalt der Himmelskörper 2. — LIPPICH : Elementare Mechanik 3; Hydromechanik 2; Mathem. phys. Seminar 2.

Wien; Universität. — A. Mathematik. v. ESCHERICH : Bestimmte Integrale und Variationsrechnung, 5; Proseminar für Mathematik, 1; Seminar für Mathematik, 2. — MERTENS : Diff.- und Integralrechnung (auch für Naturhistoriker und Versicherungsmathematiker), 5; Uebgn. hiezu, Uebungen im mathemat. Seminar, 2; Uebgn. im mathemat. Proseminar, I. — WIRTINGER : Theorie der linearen Differentialgleichungen, 4. Mathemat. Seminar 2; Mathemat. Proseminar, 1. — KOHN : Einleitung in die synthetische Geometrie, 4; Uebgn. 1; Kurven und Flächen dritter Ordnung, 2. — TAUBER : Versicherungsmathematik, 4. — BLASCHKE : Einführung in die mathemat. Statistik, I. Teil, — 3. CARDA : Das Pfaffsche Problem, 2 — PLEMELJ : Elementare Funktionentheorie, 3. — GRÜNWARD : Differentialgeometrie, 2. — HAHN : Theorie der Funktionen einer reellen Veränderlichen I. (Mengenlehre, Reihenentwicklungen), 2. — HANNI : Die hypergeometrische Reihe, 2. — B. Astronomie WEISS : Bahnbestimmung von Planeten und Kometen 4. — v. HEPPERGER : Sphär. Astronomie, 4. Photometrie, 1 g. — HERZ : Theoret. Astronomie, 2. — C. Geodäsie. PREY : Ebbe und Flut, 2. — HERZ : Die Elemente der darstellenden Geometrie und deren Anwendung auf das Kartenzeichnen, 3.

Wien; Technische Hochschule. — Mathematische Fächer. CARDA : Mathematik I. — CZUBER : Mathematik II, Grundlehren der höh. Mathematik, Wahrscheinlichkeitsrechnung. — REICH : Ausgew. Kapitel aus der höh. Algebra. — GRÜNWARD : Ausgew. Kapitel aus der analyt. Geometrie. — TAUBER : Versicherungsmathematik I u. II. — BLASCHKE : Einf. in die mathem. Statistik. — MÜLLER : Darst. Geometrie u. konstruktives Zeichnen. — SCHMID : Darst. Geometrie u. konstruktives Zeichnen. — MÜLLER : Stereographische Projektion u. Zyklographie, Seminar für darst. Geometrie. — SCHMID : Projektive Geometrie I u. II. — ADLER : Graphisches Rechnen, Theorie der geom. Konstruktionen. — FINGER : Elem. der reinen Mechanik in Verbindung mit graph. Statik. — JUNG : Elem. der reinen Mechanik in Verbindung mit graph. Statik. — FINGER : Enzyklopädie der Mechanik. — KIRSCH : Techn. Mechanik I. Teil. (Elastizitäts- u. Festigkeitslehre). — (Unbesetzt) : Technische Mechanik II, Hydromechanik. — FINGER : Analyt. Mechanik. — JUNG : Hydromechanik. — POLLACK : Elem. der niederen Geodäsie, Prakt. Uebungen. — DOLEZAL : Prakt. Geometrie, Prakt. Uebung., Situationszeichnen, Photogrammetrie, Katastralvermessung in Oesterreich. — TINTER : Höh. Geodäsie, Sphär. Astronomie, Uebungen im Beobachten u. Rechnen, Geodät. Rechenübungen, Th. der Kartenprojektionen.

FRANCE

- **Paris; Faculté des Sciences.** — G. DARBOUX : Principes généraux de la Géométrie infinitésimale; en particulier, systèmes de coordonnées curvili-

gnes (2 leçons par semaine). — GOURSAT : Opérations du Calcul différentiel et du Calcul intégral. Eléments de la théorie des fonctions analytiques (2 leçons). — P. PAINLEVÉ : Lois générales de l'Equilibre et du mouvement (2 leçons par semaine) — L. RAFFY : Applications de l'Analyse à la Géométrie (2 leçons). — H. POINCARÉ : Des limites de la loi de Newton (2 leçons par semaine). — BOUSSINESQ : Frottement intérieur des fluides avec applications d'une part aux phénomènes d'écoulement bien continus, d'autre part à l'extinction graduelle des ondes (2 leçons par semaine). — G. KÆNIGS : De l'Elasticité et en particulier de l'Elasticité dans les milieux cristallisés (2 leçons par semaine). — E. BOREL : Théorie générale de la croissance des fonctions. Applications simples (1 leçon par semaine).

Conférences. — GOURSAT : Conférence de Calcul différentiel et intégral (1 leçon par semaine). — E. BOREL : Conférence de Calcul différentiel et intégral (1 leçon par semaine). — RAFFY : Conférence sur la Géométrie supérieure (1 leçon). — HADAMARD : Conférence sur l'Analyse supérieure (1 leçon) ; conférence sur la Mécanique (1 leçon). — BLUTEL : Conférence de Mathématiques (certificat de Mathématiques). Préparations à l'Etude des Sciences physiques (2 leçons). — SERVANT : Conférence de Mécanique physique (1 leçon).

Mathématiques de l'Ingénieur

Cours de l'Université de Besançon.

L'Université de Besançon organise chaque année un Cours public sur les *Mathématiques de l'Ingénieur*. Nous croyons intéresser nos lecteurs en reproduisant ici le programme détaillé publié par l'Université. Ce cours, qui est donné par notre distingué collaborateur M. le prof. J. ANDRADE, comprend deux séries de leçons ; il fait partie d'un ensemble de cours théoriques et pratiques destinés aux élèves horlogers.

I. — *Géométrie appliquée* (les mardis soir à 8 heures). — 1^o Les nouvelles méthodes d'initiation géométrique (8 leçons) : Géométrie élémentaire. Statique et cinématique réunies.

2^o Les représentations des formes par le dessin, les lunettes ou le calcul (8 leçons) : Perspective, Géométrie descriptive. Les transformations de figure, applications aux cartes géographiques et aux lunettes. Notions de Géométrie analytique.

3^o Les méthodes graphiques appliquées à la mécanique et au calcul (9 leçons) : La statique graphique ; application à la résistance des arcs et poutres. Quadratures mécaniques et planimètres.

II. — *Le calcul appliqué aux faits physiques* (les vendredis à 6 h. du soir). 1^o Arithmétique et algèbre de l'enfant (8 leçons) : Grandeurs concrètes et nombres représentants : problèmes du 1^{er} et du 2^e degré.

2^o Les fonctions simples (6 leçons) : Continuité, quadrature, vitesse ou dérivée des fonctions. Théorème de la vitesse moyenne, applications. Fonctions exponentielles, fonctions trigonométriques ; leur origine et leur emploi. Application au mouvement pendulaire simple ou amorti et aux phénomènes qui les traduisent.

3^o Méthodes pour la recherche des fonctions (6 leçons) : Comment les phénomènes d'équilibre peuvent conduire aux fonctions trigonométriques. Le problème généralisé des vitesses. Cas où ce problème comporte une solution exprimable soit par les fonctions simples, soit par leurs quadratures.

4^o Les méthodes d'approximations successives (6 leçons) : Résolution des opérations numériques. Approximation d'une fonction. Trois applications aux calculs de chronométrie.

BIBLIOGRAPHIE

Œuvres de Charles Hermite, publiées sous les auspices de l'Académie des Sciences par Em. PICARD, Tome I. — 1 vol. in-8^o, XL-500 pages avec un portrait d'Hermite; 18 francs; Gauthier-Villars, Paris.

Correspondance d'Hermite et de Stieltjes, publiée par les soins de B. BAILLAUD et de H. BOURGET, avec une préface de E. PICARD. — 2 vol. in-8^o, avec trois portraits, XX-477 p., VI-457 p.; 16 francs le volume; Gauthier-Villars, Paris.

La publication des œuvres des grands savants est toujours attendue avec impatience par leurs élèves, surtout lorsque les travaux sont dispersés dans les périodiques et qu'ils s'entendent sur une période de plus de cinquante ans. Il faut donc savoir gré à l'Académie des Sciences de Paris et tout particulièrement à l'un de ses membres M. Em. Picard, de faire paraître, dans un délai relativement court, les œuvres complètes de Charles Hermite, l'un des plus grands géomètres du XIX^e siècle.

Comme le fait remarquer M. Picard dans la belle préface consacrée à l'œuvre scientifique d'Hermite, cette œuvre grandira encore quand elle se trouvera rassemblée et qu'on pourra ainsi mieux juger de sa belle unité. « C'est en Algèbre et en Arithmétique qu'il a été surtout un inventeur et un créateur. Avec Cayley et Sylvester, il a fondé la théorie des covariants des formes algébriques, et les admirables recherches, où il a introduit le continu dans le domaine du discontinu, lui assurent dans la Théorie des nombres, cette reine des Mathématiques, une place d'honneur à côté des deux grands géomètres, dont il aimait à se dire le disciple, Gauss et Dirichlet. »

Les œuvres d'Hermite comprendront trois volumes. Dans le premier volume sont réunis les mémoires publiés de 1842 à 1859. Au nombre de près de quarante, ils comprennent entre autres les célèbres lettres à Jacobi, alors qu'Hermite était élève à l'École Polytechnique de Paris, et les travaux sur la division des fonctions abéliennes, sur les fonctions Θ et sur la théorie des nombres. Mentionnons aussi les beaux Mémoires sur les formes quadratiques.

En tête de ce volume consacré aux premiers travaux d'Hermite le lecteur trouvera la reproduction d'un dessin au crayon représentant l'illustre géomètre à l'âge d'environ vingt-cinq ans.

Il convient de signaler ici une publication qui a paru à peu près en même temps que ce volume et qui se rattache intimement aux œuvres de Charles Hermite. Nous voulons parler de la *Correspondance d'Hermite et de Stieltjes*, publiée par les soins de MM. BAILLAUD et BOURGET, avec une pré-